

08.11.2011 - 10:47 Uhr

Unverständliche Haltung von Tarifsuisse

Luzern (ots) -

Laut einer Medienmitteilung von Tarifsuisse, die 70 Prozent der Krankenkassen vertritt, sind die Verhandlungen mit den Kantonsspitalern Aarau, Luzern und St. Gallen mit Bezug auf die stationären Tarife gescheitert, weil die von den Spitalern geforderten Tarife angeblich zu einer markanten Kostensteigerung führen.

Die Aussage von Tarifsuisse ist in dieser Form nicht korrekt. Mit der von den Kantonsspitalern geforderten Baserate bei stationären Patienten steigen die Tariferträge für die drei Spitäler im nächsten Jahr lediglich um ca. 1%. Die von Tarifsuisse verkündete Erhöhung ist nicht auf Kostensteigerungen bei den Spitalern zurückzuführen, sondern hat lediglich mit Modellauswirkungen der neuen Spitalfinanzierung zu tun. Die Erträge für die drei Kantonsspitäler bleiben im Jahr 2012 insgesamt gleich oder sinken sogar. Diesen Umstand hat Helsana, grösste Krankenversicherung und nicht Mitglied von Tarifsuisse, begriffen und sich mit den erwähnten Spitalern auf einen neuen Tarif geeinigt.

Die drei Kantonsspitäler Aarau, Luzern und St. Gallen bedauern das Scheitern der Tarifverhandlungen mit Tarifsuisse, nachdem die Verhandlungen gut gelaufen sind und sich eine konstruktive Annäherung abzeichnete. Der plötzliche Rückzieher seitens der Tarifsuisse ist für die Spitäler nicht verständlich. Die Folge ist ein unnötiges, aufwändiges und teures Festsetzungsverfahren, das letztlich wiederum die Prämien- und Steuerzahler berappen müssen.

Das Luzerner Kantonsspital LUKS umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 5'500 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit um die 500'000 Einwohnern bei 900 Akutbetten und behandelt jährlich 36'000 stationäre und 140'000 ambulante Patientinnen und Patienten. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Kontakt:

Ramona Helfenberger
Kommunikation & Marketing
Luzerner Kantonsspital
Tel.: +41/41/205'43'03
E-Mail: ramona.helfenberger@luks.ch
Internet: www.luks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100707562> abgerufen werden.